

Mädchen 19 Landesliga Gr. 1

TSV Neuenstein : TSG 1845 Heilbronn
Samstag, 04.03.2023, 13:00 Uhr

Remis zwischen dem TSV Neuenstein und der TSG 1845 Heilbronn

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 5:5 in den Spielen und mit 19:20 Sätzen trennten sich die Spielerinnen der TSG 1845 Heilbronn beim Auswärtsspiel in der Mädchen 19 Landesliga Gr. 1 am Samstagnachmittag vom TSV Neuenstein. Rund 135 Minuten dauerte das Match, ehe Ann-Sophie Kübler das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Joline Schmalz, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Hessenauer / Röper gegen Merz / Knochenhauer zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Herrmann / Kübler bekamen anschließend ihre Gegnerinnen Schmalz / Grans beim klaren 4:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzelnen. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Julia Merz kam Juli Hessenauer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sarah Röper bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Joline Schmalz. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Eher ungefährdet war indessen der Erfolg in drei Sätzen von Jasmin Sarah Herrmann gegen Janine Grans. Einen Zähler für die Gäste musste Ann-Sophie Kübler danach bei der 1:3-Niederlage gegen Nina Knochenhauer hinnehmen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Juli Hessenauer und Joline Schmalz, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte und Hessenauer ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Nach diesem Einzel steht Hessenauer somit bei 11 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmalz ein 22:2 ausweist. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sarah Röper über die 1:3-Niederlage gegen Julia Merz hinweggetröstet werden musste. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:11 für Röper und 15:7 für Merz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Jasmin Sarah Herrmann bekam es nun mit Nina Knochenhauer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jasmin Sarah Herrmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Die richtige Herangehensweise hatte Ann-Sophie Kübler beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Janine Grans ab dem ersten Ballwechsel. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden des TSV Neuenstein geht es nun im nächsten Spiel am 11.03.2023 gegen die TSG Abtsgmünd, während die TSG 1845 Heilbronn am 18.03.2023 gegen die TSG Steinheim/M. antritt.

Statistik:

TSV Neuenstein

Doppel: Hessenauer / Röper 1:0, Herrmann / Kübler 0:1

Einzel: J. Hessenauer 1:1, S. Röper 0:2, J. Herrmann 2:0, A. Kübler 1:1
TSG 1845 Heilbronn
Doppel: Merz / Knochenhauer 0:1, Schmalz / Grans 1:0
Einzel: J. Schmalz 2:0, J. Merz 1:1, N. Knochenhauer 1:1, J. Grans 0:2